

## Beilage 1348

### Dringlichkeitsantrag

Betreff:

Gleichmäßige Behandlung der Schüler der höheren Lehranstalten bezüglich ihrer Vorrückung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird beauftragt, unverzüglich für eine gleichmäßige Behandlung der Schüler der bayerischen höheren Lehranstalten in Bezug auf ihre Vorrückung — insbesondere von der fünften nach der siebenten Klasse — unter Berücksichtigung des Bildungsgrades und der Kenntnisse und Fähigkeiten Sorge zu tragen.

München, den 5. September 1951

**Dr. Korff, Behringer, Dr. Eberhardt, Dr. Haas**  
und Fraktion (FDP)

**Dr. Lippert**  
und Fraktion (BP)

**Geiger, Dr. Schedl, Junker, Bachmann Wilhelm**  
(sämtliche CSU)

## Beilage 1349

### Interpellation

Betreff:

Mißstände in der Staatsbauverwaltung

Was gedenkt die Staatsregierung zu tun, um Mißstände in der Staatsbauverwaltung abzustellen, die die Bauvorhaben in zunehmendem Maße verschleppen und unnötig verteuern?

#### Begründung

1. Es wird den Baubehörden (nicht nur im Falle des Residenztheaters) immer wieder vorgeworfen, daß mit Bauten begonnen wird, ohne daß ordnungsgemäß Pläne und Kostenvoranschläge eingereicht werden. (Beispiel: Protokoll des Haushaltsausschusses vom 21. August 1951).

2. Unzweckmäßigkeit der vierteljährlichen Betriebsmittelzuteilungen im Bauwesen.

3. Unzweckmäßigkeit, im Bauwesen Betriebsmittel nach Ablauf des Quartals verfallen zu lassen.

4. Schematisch festgesetzte Höhe der Betriebsmittelzuweisungen, die in vielen Fällen ein ordnungsgemäßes Bauen unmöglich machen und durch dauernde Baueinstellungen die Kosten erheblich vergrößern.

München, den 5. September 1951

**Dr. Haas,**  
Behringer, Dr. Brücher, Dr. Bungartz, Dr. Eberhardt, Falk, Rabenstein, Wolf (sämtliche FDP)

**Dr. Baumgartner,**  
Frühwald, Gärtner, Dr. Geislhöringer, Lang, Lechner Hans, Roßmann, Dr. Schweiger, Dr. Sturm, Dr. Weiß (sämtliche BP)